

**RAHMEN-VAKUUM
MOBILER DOME**

BEDIENUNGSANLEITUNG



11. Diese Bedienungsanleitung soll Informationen über die technischen Merkmale des Produkts und die Betriebsverfahren enthalten, die die Leistung und Haltbarkeit des Produkts gewährleisten.
12. Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts den Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch.

2. ZWECK UND INDIVIDUELLE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- 2.1. Die Rahmen-Vakuum-Mobilkuppel "V-Dome RM" ist für den ganzjährig mobilen Einsatz im Innen- und Außenbereich konzipiert.
- 2.2. Produktgröße: Durchmesser 8,0 m, Höhe 5,0 m.
- 2.3. Die Kuppel besteht aus zwei Stoffschalen (Haupt- und Innenprojektion) mit einer Folienabdeckung, die im Nähverfahren zusammengefügt wurde, einem Aluminium-Schnellmontagerahmen und einem Kanalventilator (Lüfter nicht im Lieferumfang enthalten).
- 2.4. Die empfohlene Lüfterleistung beträgt 0,1 kW.
- 2.5. Die Kuppel bietet:
 - 2.5.1. Tür (2,0 x 0,67 m) mit zwei Reißverschlüssen – 2 Stk.;
 - 2.5.2. Velcro-Rohr zum Anschließen eines gewellten Lüfterrohrs – 1 Stk.;
 - 2.5.3. Rohr auf der Rutsche zum Anschließen der Klimaanlage – 2 Stk.;
 - 2.5.4. Rohr auf dem Schlitten zum Anschluss von Zu- und Abluftventilatoren – 4 Stk.;
 - 2.5.5. Velcro-Verschluss um den Umfang der Kuppel für die Installation der äußeren dekorativen Stoffschale;
 - 2.5.6. "Rock" entlang des unteren Außenumfangs der Hauptgewebemembran – 1 Stk.;
 - 2.5.7. Montagehalterung an der Hauptgewebesohle – 2 Stk.;
 - 2.5.8. Montage an der äußeren dekorativen Stoffschale – 2 Stk.;
 - 2.5.9. graue Markierung entlang des unteren Innenumfangs – 20 Stk.;
 - 2.5.10. Befestigungsnasen entlang des unteren Umfangs des Rahmens – 20 Stk.
- 2.6. Farbe der Kuppel:
 - 2.6.1. die Farbe der Hauptgewebemembran ist silber,
 - 2.6.2. Die Farbe der Innenstoffmembran ist hellgrau mit einer schwarz abfallenden technischen Zone.

3. VORSCHRIFTEN FÜR DIE GEBRAUCHSVORBEREITUNG, EIN- UND ABBAU

- 3.1. Die Installation der Struktur durch zwei Mitarbeiter dauert vier Stunden. Im Rahmen der einzelnen Installationsschritte empfiehlt es sich, eine oder zwei Helfer einzubeziehen.
- 3.2. Montieren Sie den Kuppelrahmen aus markierten Aluminiumrohren und Metallverbindern gemäß dem Montageplan des Rahmens, beginnend von oben (Abb. 1).
- 3.3. Nach dem Zusammenbau der ersten beiden Reihen des Rahmens empfiehlt es sich, ein Seil mit Karabiner zu werfen, um den inneren Stoffmantel am Rahmen zu befestigen und ihn durch eines der Segmente neben dem oberen Mittelverbinder abzusenken. Es wird empfohlen, das andere Ende des Seils an der Außenseite der Karkas an einem der Rohre des Rahmens zu befestigen.
AUFMERKSAMKEIT! Metallverbinder für fünf Rohre (6 Stück) müssen gemäß dem Diagramm an den mit dem Symbol "O" gekennzeichneten Stellen installiert werden.
- 3.4. Die untere Reihe des Rahmens aus einem Vierkantrohr muss separat montiert werden:
 - 3.4.1. Legen Sie das Element mit Befestigungselementen in den Bereich des geplanten Eingangs.
 - 3.4.2. Installieren Sie den Adapter Teil 1 links vom Element mit Befestigungselementen.
 - 3.4.3. Installieren Sie den Adapter Teil 2 rechts neben dem Element mit Befestigungselementen.
AUFMERKSAMKEIT! Die Übergangsteile 1 und 2 haben jeweils einen vertikalen Pfosten.
 - 3.4.4. Bauen Sie Vierkantrohre auf und verbinden Sie sie mit Übergangsteilen mit Paaren von vertikalen Pfosten, gemäß dem Schema und den Markierungen, die auf der Innenseite der Übergangsteile angebracht sind.
- 3.5. Heben Sie mit Hilfe von Assistenten einen Teil des Rahmens an und verbinden Sie die vertikalen Pfosten der unteren Rahmenreihe mit den Verbindern.

11. VOLLSTÄNDIGKEIT

11.1. Hauptgewebemembran – 1 Stk.;	11.4. Metallhalterung und Wellrohr für Kanalventilator – 1 Satz;
11.2. Interne Projektionsstoffschale – 1 Stk.;	11.5. Ersatzrahmenelemente – 1 Satz;
11.3. Schnellmontagerahmen (Aluminiumrohre mit einem Durchmesser von 25 mm, Metallverbinder): – Schrauben, Muttern, Aluminiumrohre: – rot (1194 mm) – 30 Stk.;; – blau (1403 mm) - 90 Stk.;; – gelb (1421) – 30 Stk.;; green (1493) – 66 pcs.;; – schwarz (1553) – 26 Stk.;; – Aluminium-Steckverbinder: – Fünfbettzimmer – 6 Stk.;; – Sechsbettzimmer – 83 Stk.;; – Vierkantrohr – 20 Stk.;; – Adapterteil mit einem Paar Zahnstangen – 16 Stk.;; – Adapterteil mit einem Gestell – 4 Stk.	11.6. Reparaturset – 1 Satz;
	11.7. Stoffbeutel – 6-8 Stk.;
	11.8. Schlussfolgerung der Föderalen Staatlichen Institution VNIPO des Ministeriums für Notsituationen Russlands – 1 Stk.;
	11.9. Bedienungsanleitung – 1 Stk.

12. ANNAHMEBESCHEINIGUNG

Das Produkt entspricht der technischen Dokumentation und ist als für den Betrieb geeignet

anerkannt. Inspektor für Qualitätskontrolle:

_____ / _____
Persönliche Unterschrift / *Entschlüsselung der Signatur*

Herstellungsdatum:

Tag, Monat, Jahr

Seriennummer:

5. LÜFTUNG UND KLIMATISIERUNG

- 51. Für die Zu- und Abluft im Inneren der Kuppel sind an den Gewebeschaln der Konstruktion Ummantelungen für die Zufuhr von Außenluft und die Ableitung von Innenluft mit speziellen Lüftungsventilatoren mit einer Leistung von 100 W vorgesehen.
- 52. Mit Hilfe eines Rohrs zum Anschluss zusätzlicher Luftaufbereitungsgeräte an die Kuppel ist es möglich, eine Klimaanlage, eine Heißluftpistole und andere Geräte anzuschließen, die ordnungsgemäß vorbereitete Außenluft in der Kuppel zuführen.
- 53. Wir empfehlen dringend, die Frischluftzufuhr sowie die Entfernung der Innenluft durch ein geeignetes Rohr als wichtige Option für den komfortablen Betrieb der Struktur zu organisieren.

6. INSTANDHALTUNG

- 6.1. Bei der Arbeit mit einem Ventilator (Montage/Demontage, Ein-/Ausschalten) ist es notwendig, sich an den "Regeln für die Arbeit mit elektrischen Anlagen mit einer Spannung von bis zu 1000 V" zu orientieren.
- 6.2. Arbeiten am Lüfter können erst durchgeführt werden, wenn das Lüfterrad vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- 6.3. Während des Betriebs des Lüfters ist es notwendig, regelmäßig:
 - 6.3.1. Durchführung einer externen Inspektion des Ventilators, um mechanische Schäden zu identifizieren;
 - 6.3.2. Überprüfen Sie den Zustand und die Befestigung des Lüfterrads.
 - 6.3.3. Reinigen Sie das Laufrad und den inneren Hohlraum des Lüfters von Schmutz.

7. INSTANDHALTUNG

- 7.1. Im Falle einer Verletzung der Unversehrtheit der Gewebemembran (Risse, Einstiche, Abschürfungen) kann sie auf beliebige Weise genäht oder geklebt werden, oder es kann ein Flecken auf der Schale angebracht werden (das Reparaturset enthält Fäden, Stoff und Nadel).
- 7.2. Im Falle einer mechanischen Beschädigung eines der Kabel muss es wiederhergestellt und isoliert werden.

8. REINIGUNG DES GEHÄUSES

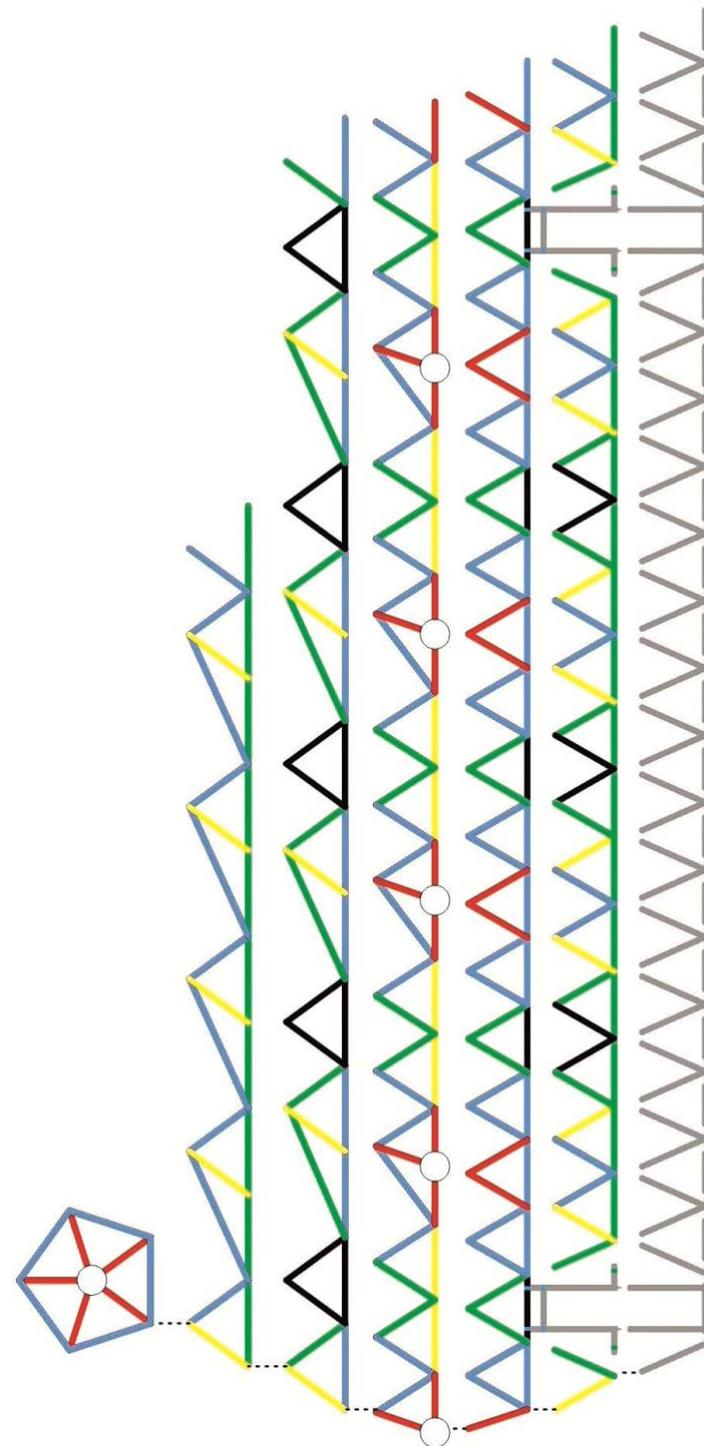
- 8.1. Die Schalen der Kuppel bestehen aus synthetischem Gewebe mit einer Filmbeschichtung. Es ist wichtig sicherzustellen, dass dieses Gewebe richtig gepflegt wird, was die Lebensdauer der Struktur verlängert.
- 8.2. Um die innere Projektionsschale der Kuppel zu reinigen, wird empfohlen, jeden Flügel der Kuppel auf einer ebenen Fläche auszulegen und eine Nassreinigung durchzuführen.
- 8.3. Das Gehäuse sollte mit einer Seifenlösung ohne den Einsatz von Chemikalien, Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln gereinigt werden. Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist verboten.
- 8.4. **AUFMERKSAMKEIT!** Es wird nicht empfohlen, den Stoff zu verdrehen und auszuwringen.
- 8.5. Nach der Reinigung müssen Sie die Stoffhülle trocknen lassen, danach kann sie verpackt werden.

9. LAGERUNG

- 9.1. Bevor die Struktur zur Lagerung aufgestellt wird, muss sie getrocknet und sorgfältig verlegt werden. Die Lagerung kann in jedem beheizten und belüfteten Raum erfolgen.

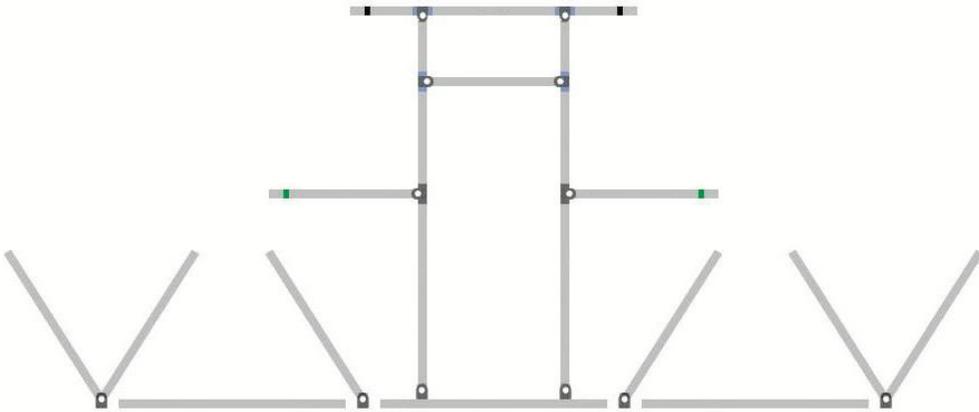
10. HERSTELLERGARANTIE

- 10.1. Der Hersteller garantiert den ordnungsgemäßen Betrieb der Struktur für 1 (ein) Jahr ab Herstellungsdatum, sofern die Betriebsregeln eingehalten werden.
- 10.2. Bei Störungen verpflichtet sich der Hersteller, die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.
- 10.3. Diese Garantie gilt nicht, wenn die Konstruktion aufgrund eines Verschuldens des Verbrauchers infolge eines Verstoßes gegen die in dieser Bedienungsanleitung festgelegten Anforderungen, d.h. eines Verstoßes gegen die Regeln für die Installation, Lagerung und den Betrieb sowie aufgrund illegaler Handlungen Dritter, ausgefallen ist.
- 10.4. Die Hauptanforderungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb sind:
 - 10.4.1. Schutz des Objekts vor mechanischer Beschädigung (Schnitte und Risse der Schale, Beschädigung des Lüfters);
 - 10.4.2. Strikte Umsetzung der in dieser Bedienungsanleitung dargelegten Regeln.
- 10.5. Im Falle einer Fehlfunktion beim Betrieb der Struktur können Sie sich an den Hersteller wenden, um eine kostenlose Beratung zu erhalten.



3.6. Montieren Sie die Türzargen (Abb. 2).

Reis. 2. Montagediagramm des Türrahmens



3.7. **Achten Sie darauf, die Kuppel durch speziell vorgesehene Befestigungselemente an den Übergangsteilen der unteren Rahmenreihe auf dem Boden zu befestigen** (Befestigungselemente sind nicht im Lieferumfang enthalten).

3.8. Bringen Sie die innere Projektionsschale unter die Kuppel. Binden Sie die Innenschale mit den mitgelieferten Bändern an den Rahmen.

AUFMERKSAMKEIT! Die Bänder müssen so gebunden werden, dass der Abstand von der Innenschale zum Rahmen maximal ist!

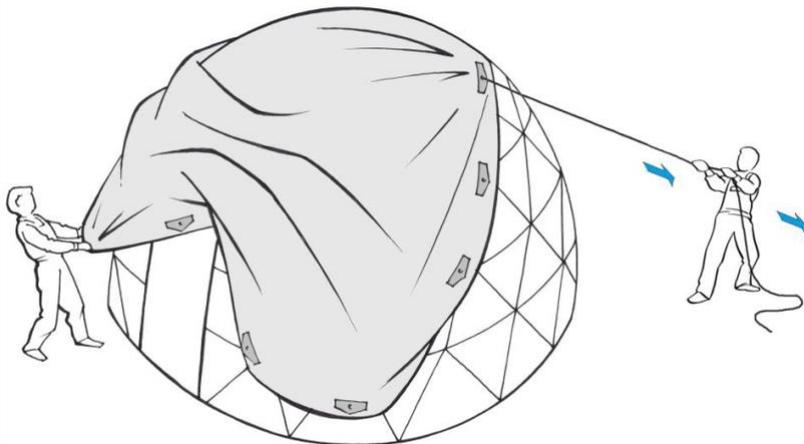
3.9. Spannen Sie etwa 3/4 der Schale über den Rahmen und richten Sie die Türöffnung des Rahmens genau auf die Türöffnung der Stoffschale aus.

3.10. Werfen Sie die Hauptschale über den Rahmen und dehnen Sie sie gleichmäßig bis ganz nach unten, wobei Sie den Eingang am Rahmen mit dem Eingang an der Schale verbinden.

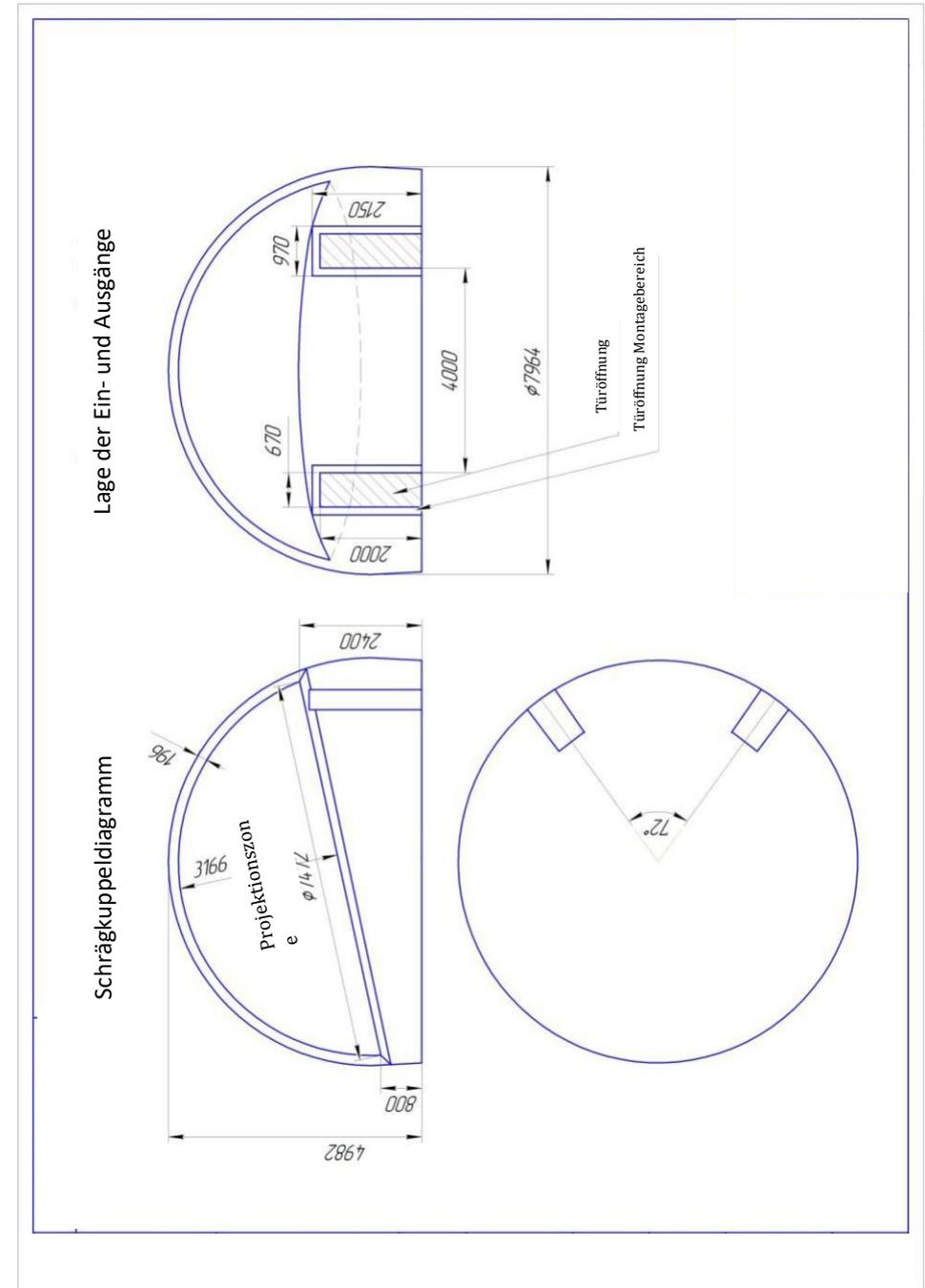
AUFMERKSAMKEIT! Wir empfehlen, dass die Installation des Hauptgewebemantels mit Hilfe von mindestens drei Mitarbeitern durchgeführt wird: Ein Mitarbeiter zieht am Band, die anderen beiden ziehen den Stoffmantel im Stehen und entlang der zweiten Reihe des Rahmens in entgegengesetzte Richtungen fest.

3.11. Dehnen Sie die Hauptstoffhülle bis zum unteren Rand des Rahmens (Abb. 3).

Reis. 3. Installation der Hauptgewebesohle



3.12. Sichern Sie die Hauptschale im Eingangsbereich mit einem Velcro-Verschluss (Abb. 4).



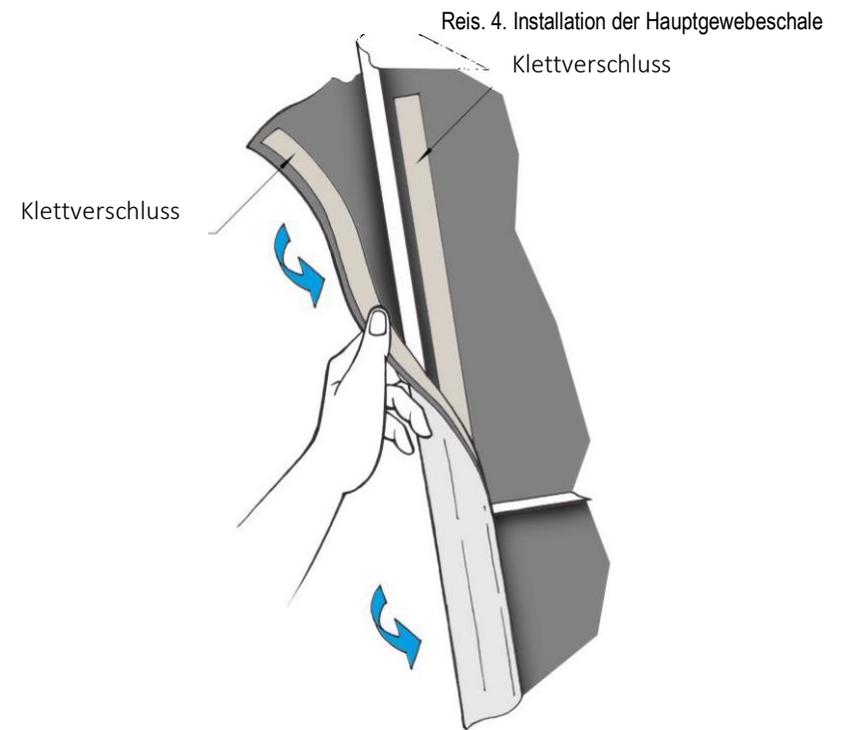
4. NUTZUNGSREGELN UND BETRIEBLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

4.1. Wetterbedingungen:

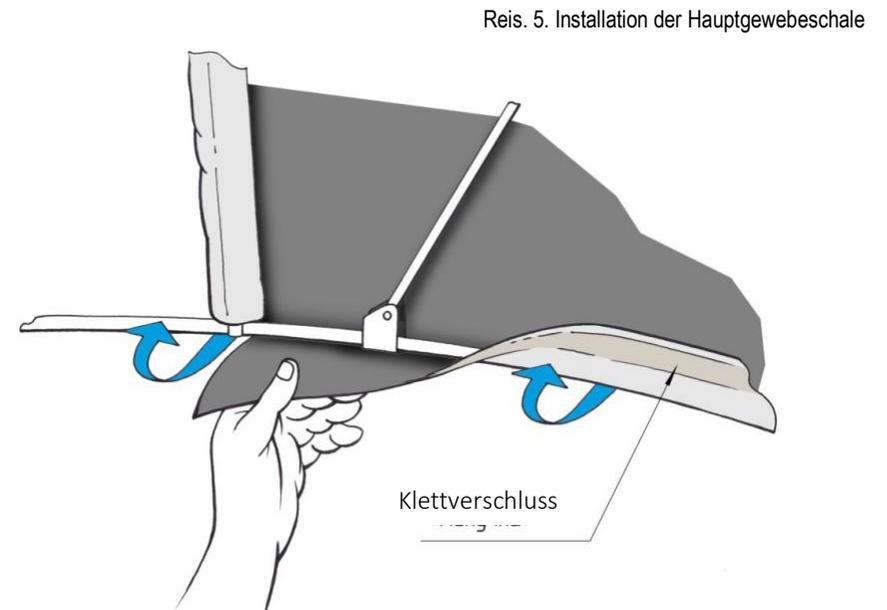
- 4.1.1. Für die Dauer des Betriebs wird empfohlen, eine verantwortliche Person zu ernennen, die den Zustand der Kuppel und die Höhe der Windlasten überwacht.
- 4.1.2. Die Kuppel kann bei Temperaturen von -25 bis +25°C betrieben werden.
- 4.1.3. Der Betrieb ist bei Windgeschwindigkeiten bis zu 12 m/s bei Installation ohne Podium zulässig, bis zu 14 m/s bei Installation mit einem Podium.
- 4.1.4. Niederschläge sind kein Hindernis für den Betrieb des Bauwerks.
AUFMERKSAMKEIT! Die Konstruktion ist gemäß den Bauvorschriften nicht für vollwertige Schneelasten ausgelegt. Verhindern Sie die Ansammlung von Schnee auf dem Dach der Kuppel, indem Sie es regelmäßig reinigen.
- 4.1.5. Organisieren Sie den Betrieb des Lüfters so, dass kein Niederschlag auf ihn fällt.
- 4.1.6. Beim Betrieb bei sehr niedrigen Temperaturen wird nicht empfohlen, die Luft abzulassen und die Stoffschalen der Kuppel zu stehlen. Im Notfall kann die Struktur demontiert werden, während das Gewebe verdreht wird, scharfe Biegungen mit kleinen Radien sollten nicht erlaubt sein. Je niedriger die Temperatur, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Filmbeschichtung auf der Innenseite des Gewebes beschädigt wird.

4.2. Nutzungsregeln:

- 4.2.1. **AUFMERKSAMKEIT! Wenn der vollständig geschlossene Hauptraum der Kuppel unter der Innenschale längere Zeit nicht mit Luft versorgt wird, sollte eines der Rohre, die den freien Zugang der Außenluft ermöglichen (z. B. ein Rohr für eine Klimaanlage), vollständig offen gehalten werden.**
- 4.2.2. **AUFMERKSAMKEIT!** Es ist verboten, die Stromversorgung während des Betriebs des Bauwerks zu unterbrechen, da die Kuppel nicht ohne ständigen Betrieb des Lüfters betrieben werden kann.
- 4.2.3. Achten Sie während des Betriebs darauf, dass der Lüftereinlass frei für den Lufteinlass ist (nicht durch Fremdkörper blockiert wird).
- 4.2.4. **AUFMERKSAMKEIT!** Lassen Sie den Lüfter nicht mit niedriger Spannung an die Stromversorgung anschließen. In diesem Fall werden die Gewebemembranen nicht fest aufgeblasen, was zu einer Verschlechterung des Aussehens der Struktur führen kann.
- 4.2.4. **AUFMERKSAMKEIT!** Es ist strengstens verboten, das Laufrad des funktionierenden Ventilators zu berühren: Hände sowie Fremdkörper in die Einlass- und Auslassöffnungen des Ventilators zu stecken.
- 4.2.5. **AUFMERKSAMKEIT!** Setzen Sie den Ventilator keiner mechanischen Belastung aus: Werfen Sie ihn nicht, schlagen Sie nicht und lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- 4.2.6. Während des Betriebs des Produkts müssen die Brandschutzvorschriften (gemäß dem PPB in der Russischen Föderation) eingehalten werden.
- 4.2.7. Lassen Sie die Stoffschalen der Struktur nicht mit scharfen, hervorstehenden Gegenständen, heißen (mehr als 70 °C) Strukturen (Glühlampen, Gehäuse von Beleuchtungsgeräten ohne Schutzgitter usw.) in Berührung kommen.

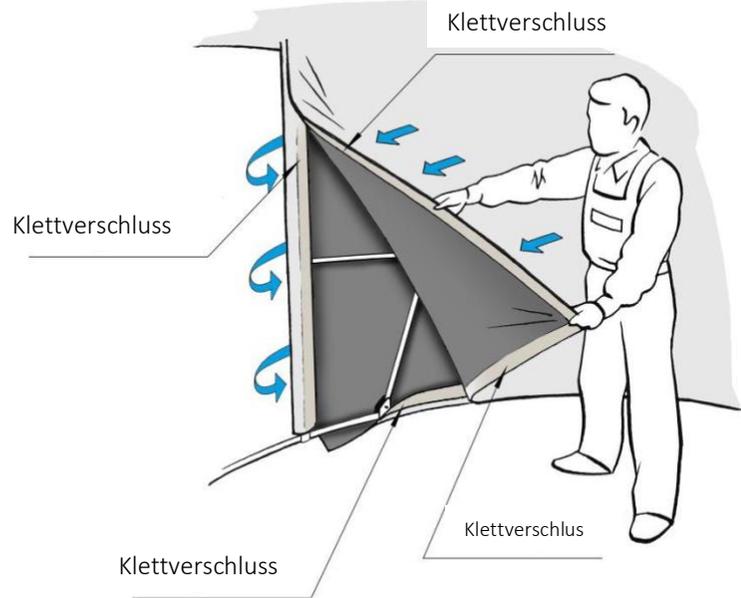


- 3.13. Klettverschluss Spannen Sie einen Befestigungsgurt mit einem Velcro-Verschluss unter den Rahmen, an dem die innere Projektionsschale befestigt wird (Abb. 5).



- 3.14. Befestigen Sie die Innenschale mit einem Velcro-Verschluss entlang des gesamten unteren Innenumfangs der Kuppel und entlang des Umfangs der Tür an der Hauptschale (Abb. 6).

Reis. 6. Installation der internen Projektionsstoffschale



- 3.15. Verbinden Sie die Velcro-Verschlüsse an der Haupt- und Innenschale im Bereich der Lüftungsrohre und des Rohres für die Klimaanlage.
AUFMERKSAMKEIT! Die Qualität der Spannung der inneren Projektionsfläche hängt direkt von der engen Verbindung der inneren Kuppel mit der Hauptkuppel ab (sie werden mit Hilfe eines Befestigungselements verbunden, "Velcro" entlang des gesamten unteren Umfangs der Kuppel und entlang des Umfangs der Tür) sowie von der Verbindung der Lüftungsrohre und des Rohrs für die Klimaanlage
- 3.16. Montieren Sie die äußere dekorative Schale auf die gleiche Weise wie die Hauptschale.
- 3.17. Installieren Sie das Kanalsystem wie folgt (Abb. 7):
- 3.17.1. Lösen Sie den Reißverschluss am Hauptrohr,
 - 3.17.2. Verbinden Sie das Wellgebläserohr mit dem Befestigungselement mit der Hauptkuppel "Velcro",
 - 3.17.3. Legen Sie ein Wellrohr mit einem Gebläse in das Rohr und befestigen Sie den Verschluss "Blitz",
 - 3.17.4. Öffnen Sie den Reißverschluss, nachdem Sie die äußere dekorative Schale gefüllt haben.
 - 3.17.5. Wird die äußere Zierschale nicht verwendet, muss nur das Wellrohr mit dem Lüfter mit dem Velcro-Verschluss an der Hauptschale befestigt werden.
- 3.18. Verbinden Sie das Netzkabel vom Lüfter mit der 220-V-Erdungssteckdose.
AUFMERKSAMKEIT! Vor dem Einschalten des Lüfters für den Dauerbetrieb ist Folgendes erforderlich:
- 3.18.1. Überprüfen Sie die Zuverlässigkeit der Befestigungselemente und stellen Sie sicher, dass keine Schäden vorliegen.
 - 3.18.2. Überprüfen Sie das Fehlen von Fremdkörpern im Inneren und die Leichtigkeit der Drehung des Laufrads. Der Motor sollte reibungslos und ohne Fremdgeräusche laufen.
 - 3.18.3. Wenn Beschädigungen, Defekte, die auf unsachgemäßen Transport oder Lagerung zurückzuführen sind, festgestellt werden, darf der Ventilator nicht in Betrieb genommen werden.
 - 3.18.4. Überwachen Sie den Betrieb des Lüfters eine Stunde lang: Ohne Fremdstöße, Geräusche, erhöhte Vibrationen und andere Defekte kann der Lüfter weiter arbeiten.
- 3.19. **AUFMERKSAMKEIT!** Die ungefähre Betriebsbereitschaftszeit der Kuppel nach dem Anschließen des Kanallüfters kann bis zu 2 Stunden betragen!

- 3.20. Befestigen Sie die Basis des Rahmens auf dem Boden (falls die Kuppel im Freien betrieben wird) durch Befestigungselemente mit Ösen und Metallstiften (nicht im Set enthalten).
- 3.21. **AUFMERKSAMKEIT!** Bei schlechten Wetterbedingungen wird empfohlen, im Inneren der Kuppel ein Podium zu montieren (eine massive Holz- oder Metallkonstruktion zur Befestigung der Kuppel an diesem Podium), dessen Durchmesser mit dem Innendurchmesser der Kuppel übereinstimmt und das eine Höhe von mindestens 100 mm hat.